

Vampire Diaries Love & Trust - Wenn aus Freunden Feinde werden-

Von Darejan

Kapitel 3: Auf der Suche nach der Wahrheit

Die Sonnenstrahlen schienen hell in ihr Zimmer hinein. Caroline konnte nach diesem Traum -falls es überhaupt ein Traum war- nur schlecht wieder einschlafen. Sie war erst wieder gegen sechs Uhr eingeschlafen. Jetzt schrillte ihr Wecker. Sie schreckte auf und warf einen Blick drauf: Erst acht Uhr. Care hatte vergessen ihren Wecker auszustellen. Mittlerweile waren Elena, Bonnie und sie nicht mehr auf dem College, dass hatte sie total vergessen und wurde somit aus ihren paar Stunden schlaf gerissen. Sie wollte weiter schlafen, doch ihr ging dieser Traum von letzter Nacht nicht aus dem Kopf. Total verschlafen tappte sie ins Bad um sich zu waschen. Sie zog ihren Pyjama aus und stellte sich unter die Dusche. Der warme Strahl tat ihr gut. Nachdem sie sich ihre Haare gewaschen hatte, trocknete sie sich ab, putzte sich die Zähne und ging dann zu ihrem Kleiderschrank. Laut Wetterbericht sollte es heute nicht allzu warm werden. Also entschied sie sich für einen dünnen Pullover und eine Jeans dazu ein paar schwarze Schuhe und ihre blaue Jacke. Caroline hatte sich vorgenommen heute zum Haus der Mikaelson's zu gehen. Sie wollte unbedingt wissen, was es mit diesem Traum aufsich hatte.

Sie war schon auf dem Weg nach unten, als ihr einfiel, dass sie den Dolch oben liegen gelassen hatte. Caroline ging seufzend nach oben und holte ihn. Das Haus von Klaus lag etwas abseits der Stadt, dass hieß sie musst durch den Wald um zum Haus zu gelangen. Als sie den Wald betrat, schoss ihr der Geruch von grün in die Nase. Care liebte die Natur, sie hörte wie die Vögel ihre Liedchen sangen und hier und da war ein Uhu zu sehen. Sie mochte es sich die Tiere anzusehen, doch deswegen war sie nicht in dem Wald -zumindest heute nicht- Caroline machte sich auf den Weg. Zwei mal rechts, dann wieder links, ein Stück geradeaus, wieder links, dann rechts, noch einmal geradeaus und ein letztes mal links.

Jetzt stand sie vor dem Haus. Es war riesig fast schon eine Villa. Wie lange war sie schon nicht mehr hier? Es ist schon ewig her dachte Care. Sofort musste sie an Klaus denken, an die Nacht mit ihm im Wald, als sie miteinander geschlafen hatten. Es war so unfassbar schön gewesen! Sie wusste es immer, Klaus war im stande jemanden zu lieben. Und sie wusste genau, sie liebte ihn auch. Doch er hatte ihr versprochen, dass sie ihn nie wieder sehen wird. Caroline hatte Tränen in den Augen. Sie wäre so gerne mit ihm zusammen. Doch was würden die anderen dann von ihr denken? Konnte sie das Tyler antun? Tyler würde Klaus noch mehr hassen als er es eh schon tat. Doch

eigentlich war ihr das egal, denn niemand hatte ihr vorzuschreiben wen sie zu lieben hatte oder mit wem sie zusammen sein sollte!!! Minuten verstrichen, als ihr wieder klar wurde weshalb sie eigentlich hier war.

Mit einem mulmigen Gefühl trat sie näher an das Haus, bis sie schließlich die Tür erreichte. Sie drückte die Klinke herunter und die Tür sprang auf. Vorsichtig und drauf bedacht keinen Krach zu verursachen schob sie die Tür auf und trat ein. In dem Flur besser gesagt der riesigen Eingangshalle erinnerte sie alles aus ihrem Traum. War sie also wirklich hier gewesen. Links und rechts vor ihr führten zwei Treppen hinauf. Sie wollte gerade hoch gehen, als sie eine Stimme hörte. So schnell sie konnte zwangte sie sich hinter dem Schrank der vor der Treppe stand. Den Dolch hielt sie verkrampft in ihren Händen. Die Stimme war von einem Mann er schien zu telefonieren, denn es war nur seine Stimme die zu hören war. Caroline packte das kalte grauen, als sie merkte, dass die Stimme immer näher kam. Doch ihr Verstand rief ihr zum Vorschein, die Stimme zu kennen. In ihrer Panik wusste sie jedoch nicht die Stimme einzuordnen. Der Mann legte auf, das war ihre Chance sie kam aus ihren Versteck hervor und wollte gerade mit dem Dolch zu stechen, doch der Mann wich aus und sie fiel zu Boden und der Dolch schliderte davon. Gerade wollte sie aufstehen, doch der Mann stand vor ihr. Sie hatte nur noch einen Gedanken sie musste weg! Doch als Caroline gerade fliehen wollt hielt er sie am Arm. Care kreischte und schlug um sich. "Ruhig meine Liebe." Erklang es seinerseits. Wie als hätte sie ein Stromschlag erwischt blieb sie stehen und drehte sich um. Das konnte nicht sein! Das war unmöglich! Der Mann der vor ihr stand hatte braun blonde Haare und seine hell grauen Augen funkelten sie an er streckte ihr seine Hand entgegen um ihr aufzuhelfen. Sie wusste nicht was sie sagen sollte, immerhin hatte er ihr Versprochen, dass sie ihn nie wieder sehen wird. Der eine Teil von ihr war glücklich und der andere Teil wusste nicht wie es weiter gehen sollte. Sie starrte ihn einfach nur an ohne irgendeine Reaktion. Denn es war Er: Klaus der ihr jetzt ein Lächeln schenkte. Er war wieder da! Was hatte das zu Bedeuten